

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 8 (1932-1933)
Heft: 5

Rubrik: Der grosse Hans und der kleine Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER GROSSE HANS UND DER KLEINE PETER

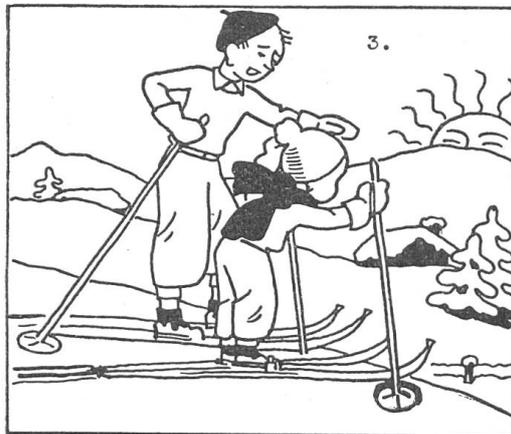
Bilderbogen für Kinder von Marcel Vidoudez



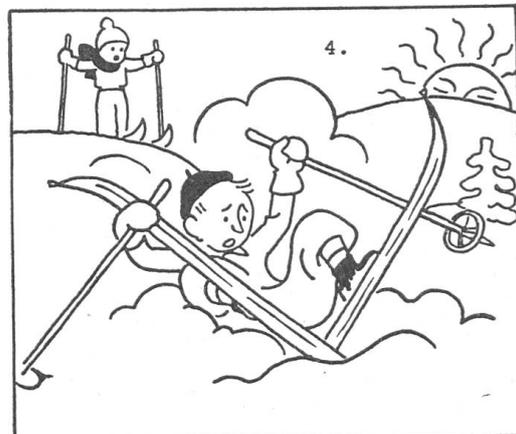
Der kleine Peter hat auf Weihnachten ein paar Ski bekommen. Sein Vetter Hans will ihn heute in den neuen Sport einführen. „Wenn Du ein guter Skiläufer werden willst, wie ich“, sagt Hans zu Peter, „musst Du nur auf meine Ratschläge hören.“



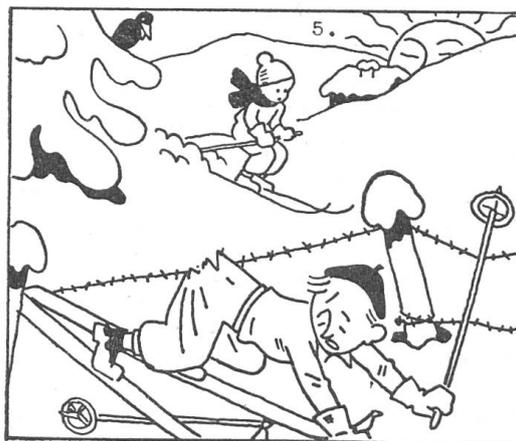
Die beiden Vettern sind am Aufstieg. Hans voraus. Peter mit den kleinen Beinen kommt kaum nach. Er hat grässlich heiss, weil ihn seine Mama gut eingepackt hat, damit er ja keinen Schnupfen bekomme.



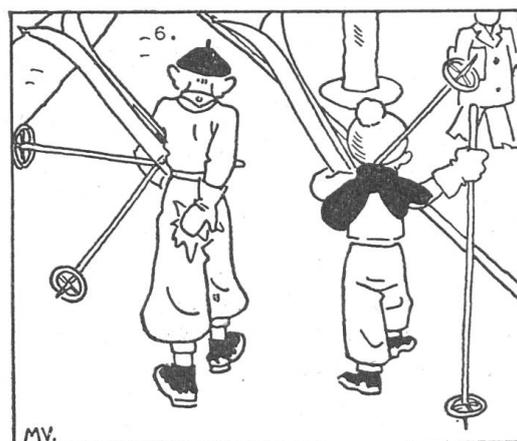
„Du fährst einfach in meiner Spur“, sagt Hans zu Peter vor der Abfahrt, „und wenn ich einen Schwung mache, machst Du ihn nach. Du wirst schon sehen, im Kristiania bin ich durch!“



Der kleine Peter ist voll Bewunderung für den grossen Hans. Dieser fährt ab. Aber da liegt er auch schon! Mühsam steht er wieder auf. Aber kaum ist er auf den Beinen,



liegt er auch schon wieder. Und diesmal, oh weh, ist er in einen Zaun hineingefahren, und der Stacheldraht hat ihm ein grosses Dreieck in die Hosen gerissen.



Die beiden Vettern gehen heimzu. Der kleine Peter ist sehr vergnügt. Weniger der grosse Hans. Der Vater wird ihn wohl für seine zerrissenen neuen Hosen an den Ohren nehmen.